



Christvesper

54

in der

Kreuzkirche zu Dresden

am 24. Dezember 1922, nachmittags 4 Uhr.

Chor: (Altböhm. Mel., Chorsatz von E. Riedel):

Freu dich, Erd' und Sternenzelt, Alleluja!
Gottes Sohn kam in die Welt, Alleluja.
Uns zum Heil erkoren,
Ward er heut geboren.
Seht der schönsten Rose Flor, Alleluja,
Sprießt aus Jesses Zweig empor, Alleluja.
Er, das Mensch geword'ne Wort, Alleluja,
Jesus Christus, unser Hort, Alleluja.

Gemeinde:

Dies ist die Nacht, da mir erschienen
Des großen Gottes Freundlichkeit.
Das Kind, dem alle Engel dienen,
Bringt Licht in unsre Dunkelheit;
Und dieses Welt- und Himmelslicht
Weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Laß dich erleuchten, meine Seele,
Versäume nicht den Gnadenschein!
Der Glanz in dieser kleinen Höhle
Streckt sich in alle Welt hinein:
Er treibet weg der Hölle Macht,
Der Sünden und des Todes Nacht.

Anbetung

Geistlicher: Das Wort ward Fleisch, Halleluja.

Gemeinde: Und wohnete unter uns, Halleluja.

Geistlicher: Uns ist ein Kind geboren, Halleluja.

Gemeinde: Ein Sohn ist uns gegeben, Halleluja.

Geistlicher: Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist,

Gemeinde: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit
zu Ewigkeit. Amen.

Verheißung

Jes. 11, 1-2.

(Die Gemeinde wolle bei den Vorlesungen sitzen bleiben.)

Chor: Es ist ein Ros' entsprungen (Mich. Praetorius 1609).

Jes. 9, 1 und 5.

Gemeinde: Ich freue mich in dir und heiße dich willkommen,
Mein liebster Jesu, du! Du hast dir vorgenommen,
Mein Bruder hier zu sein. Ach, wie ein süßer Ton!
Wie freundlich sieht er aus, der große Gottessohn!

Gott senkt die Majestät, sein unbegreiflich Wesen,
In eines Menschen Leib; nun muß die Welt genesen.
Der allerhöchste Gott spricht freundlich bei uns ein,
Wird gar ein kleines Kind, will unser Heiland sein.

Erfüllung

Luc. 2, 1—7.

Chor: Stille Nacht (Franz Gruber 1818).

Luc. 2, 8—13.

Chor: Kommet, ihr Hirten (Altböhm. Mel., Tonsatz von E. Niedel).

Gemeinde:

Vom Himmel hoch da komm ich her,	Euch ist ein Kindlein heut geboren,
Ich bring euch gute neue Mär;	Von einer Jungfrau auserkorn;
Der guten Mär bring ich soviel,	Ein Kindelein so zart und fein,
Davon ich singn und sagen will.	Das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
Der will euch führen aus aller Not,
Er will eur Heiland selber sein,
Von allen Sünden machen rein.

Ansprache

Gemeinde:

Er bringt euch alle Seligkeit,	Der leht uns alle fröhlich sein
Die Gott der Vater hat bereit,	Und mit den Hirten gehn hinein,
Daß ihr mit uns im Himmelreich	Zu sehn, was Gott uns hat beschert
Sollt leben nun und ewiglich.	Mit seinem lieben Sohn verehrt!

Dankagung

Geistlicher: Lasset uns dankjagen dem Herrn!

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank.

Geistlicher: Segen.

Gemeinde: Amen, Amen!

Gemeinde:

O du fröhliche, o du selige,	O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!	Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:	Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!	Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

An allen Ausgängen Kollekte zur Unterstützung bedürftiger und
würdiger Konfirmanden.